

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[48903.] Wir bitten um gefällige schnelle Rücksendung der à cond. gelieferten Exemplare vom **Frankfurter Volkskalender pr. 1879.** 50 & ord., 35 & netto.

Nach dem 15. December l. J. sind wir nicht mehr in der Lage, Remittenden annehmen zu können.

Frankfurt am Main, 20. November 1878.
Albert Goetter,
Buchhandlung für Wissenschaft u. Kunst.

[48904.] Dringend zurück erbitte: **Bleibtreu, Gannlaug Schlangenzunge.** Eine Inselmär. 8. 2 M. 25 & netto.

Zu fester Auslieferung fehlt es mir an Exemplaren.

Berlin, 15. November 1878.
V. Schleiermacher.

[48905.] Schnelligst zurück erbitte alle auf Lager habenden ersten Hefte von: **Pädagogium.** Monatsschrift für Erziehung u. Unterricht, hrsg. von F. Dittes. à 75 & netto.

und **Dittes, Schule der Pädagogik.** à 35 & no. Leipzig, 18. November 1878.
Jullus Klinkhardt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[48906.] Suche zum 1. Januar 1879 einen Gehilfen, der rasch, exact und umsichtig arbeitet, schnell und deutlich schreibt und das Colportage-Geschäft gründlich kennt.

Werner Grosse in Berlin

[48907.] Zur Aushilfe für einen erkrankten Gehilfen wird von einem Sortiment einer größeren Stadt auf mehrere Monate, wahrscheinlich aber für länger, sofort Ersatz gesucht.

Nur Herren im Besitze guter Zeugnisse wollen sich melden und ihre Anträge unter der Chiffre R. K. 156. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[48908.] Zu sofortigem Antritt oder bis 1. Jan. 1879 suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Kenntniß des Leihbibliothekswesens erwünscht.

Fürth bei Nürnberg.

Johann Kahl,
Buch- u. Musikalienhdlg.

[48909.] Für ein bedeutendes Sortiment, verbunden mit Antiquariat, suchen wir eine in beiden Branchen erfahrene Kraft, welche befähigt ist, eine umfassende Correspondenz in deutscher und französischer Sprache zu führen. Honorirung durch Antheil am Gewinn, unter Garantie eines Fixum. Sofortiger Antritt der Stellung nicht erforderlich. — Zeugnisse erbitten nur in Copie; um uns unnöthige Correspondenzen zu ersparen, bitten wir in den ersten Stadien buchhändlerischer Entwicklung stehende Herren, sich nicht zu melden.

Leipzig, den 21. November 1878.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[48910.] Mit Ende December wird bei Unterzeichnetem eine Stelle frei, welche selbständiges, schnelles, sicheres Arbeiten, gute Sortimentskenntniß der französischen und deutschen Literaturen, sowie Fertigkeit in der französischen und deutschen Correspondenz erfordert. Bewerber wollen ihren Zeugnissen carte de visite beifügen, welche zurückgegeben wird.

London, November 1878. **D. Nutt.**

Gesuchte Stellen.

[48911.] Für einen bis jetzt bei uns beschäftigten jungen Mann, welchen wir als mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, in der französischen und englischen Conversation gewandt, im Besitze einer guten Handschrift, sowie als raschen Arbeiter bestens empfehlen können, suchen wir Stellung, am liebsten in einem Geschäft mit vielem Fremdenverkehr oder im Auslande. Zu jeder gewünschten näheren Auskunft erklären wir uns bereit.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg.

[48912.] Für einen erfahrenen, tüchtigen Sortimenter, in englischer und französischer Sprache und Conversation tüchtig, welcher in den letzten Jahren einem Geschäft ziemlich selbständig vortand, und dem die besten Zeugnisse zur Verfügung stehen, suche ich für Februar oder März nächsten Jahres Stellung im In- oder Auslande. Suchender würde gern auf eine Stellung reflectiren, welche ihm die Aussicht eröffnete, in zu bestimmender Zeit sich mit Capital an dem Geschäft zu betheiligen oder dasselbe für alleingerechnung zu übernehmen, und bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig. **Hermann Fries.**

[48913.] Ein junger Mann, Norddeutscher, mit tüchtigen Kenntnissen in den alten und neueren Sprachen, militärfrei, bisher in sehr angesehenen Sortimentshandlungen thätig und im Besitze guter Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem lebhaften Sortimente. Antritt nach Wunsch. — Gef. Offerten unter X. an Herren Leuschner & Lubensky, k. k. Univ.-Buchhandlung in Graz.

[48914.] Ein voraussichtlich militärfreier junger Mann aus guter Familie, 22 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum sofortigen, ev. baldmöglichen Antritt Stellung als Gehilfe im Sortiment.

Gef. Offerten sub K. # 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[48915.] Ein geschäftsgewandter, englisch und französ. sprechend u. correspond., cautionsfähig. Kunsthandler m. s. Umgangsformen, Dreißiger, sucht geeignete Stellung, z. B. als Leiter einer Filiale o. dgl.; würde auch Reisen übernehmen. — Beste Referenzen. — Geneigte Anträge sub E. A. 367. durch Haasenstein & Vogler in Berlin S. W. erbeten.

Belegte Stellen.

[48916.] Den zahlreichen geehrten Bewerbern um die in Nr. 259 d. Bl. ausgeschriebene Stelle unter A. Z. Nr. 9. hiermit die ergebene Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

[48917.] **Vipfius & Tischer** in Kiel bitten um Zusendung von Antiquar-Katalogen: Jurisprudenz, englische Sprache u. Literatur, Kunst.

Weihnachts-Nummern

[48918.]

der **„Heimat“.**
Illustriertes Familienblatt.

IV. Jahrg. 1878/79.

Aufl. 30,000 Exemplare.

Nebst literarischer Gratisbesprechung **„Unter dem Weihnachtsbaum“.**

Unter diesem Titel verbinden wir auch in diesem Jahre mit unserem Blatte einen literarischen Anzeiger, der sich im Wesentlichen an die schon bestehende Bücherschau anschließen wird, worin wir dem Publicum schon bisher die hervorragendsten Erscheinungen des deutschen Büchermarktes in sorgfältiger Besprechung vorgeführt haben.

Dieser Weihnachts-Anzeiger wird in elegantester Ausstattung den Heften 5. 6. (enthaltend Nr. 9—13) der „Heimat“ beigegeben werden, und ersuchen wir die Herren Verleger, uns diesbezügliche Werke aus der Geschenk- und Weihnachts-Literatur umgehendst zur Gratisbesprechung zu übermitteln, da der erste Aufsatz aus der feingewandten Feder eines unserer besten Schriftsteller bereits am 25. d. M. unter die Presse gehen soll.

Dass die sich hieran anschließenden Inserate von besonderer Bedeutung sein müssen, bedarf wohl keines besonderen Hinweises, nachdem sich in den letzten zwei Jahren an 80 der bedeutendsten Verlagsfirmen Deutschlands und Oesterreichs hieran beteiligt haben. Wir berechnen bei gef. Inseraten für diese aufs reichhaltigste ausgestatteten Weihnachts-Nummern der „Heimat“ nur 30 kr. oe. Währ. = 50 & netto pro viermal gespaltene Nonpareille-Zeile und gewähren bei nur zweimaligem Auftrag, also für Heft 5. und 6. auf einmal noch 25 % Rabatt. Beilagen, welche eigens eingestuft werden, legen wir nach besonderer Vereinbarung bei.

Gef. Aufträge und Einsendungen von Recensions-Exemplaren müssen in unseren Händen sein: betreffs Heft 5. (Nr. 9/10) bis spätestens 18. November, bezüglich Heft 6. (Nr. 11—13) bis spätestens 1. December d. J., da wir sonst für rechtzeitige Aufnahme nicht mehr garantiren können und ein geschmackvolles Arrangement und die Berücksichtigung aller diesbezüglichen Wünsche nur bei Einhaltung dieser Termine möglich ist.

Wien, Anfang November 1878.

Hochachtungsvoll

Die **Manz'sche** k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung.
Verlags-Expedition der „Heimat“. I., Seilerstätte 1.)

[48919.] Das bei Herrn G. Schloessmann in Gotha soeben erschienene Werk:

Aus dem Kinderleben.

25 Holzschnitte

von

L. Richter.

ist hergestellt durch Clichés aus:

Groth, voer de Goern.

52 Holzschnitte von L. Richter.

welches im J. 1858 bei mir erschien.

Georg Wigand in Leipzig.

